

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Dreiviertel-Harnisch Erzherzog Ferdinands II. von Österreich, von Jörg Seusenhofer, um 1550/1555</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1965-30</p>
---	--

Description

Diese Turnierrüstung wurde beim Plankengesteck verwendet, bei dem zwei Reiter an einer trennenden Planke entlang gegeneinander ritten. Mit ihren Lanzen versuchten sie den Schild vor der gegnerischen linken Brust zu treffen. Daher wurden Rüstung und Helm auf dieser Seite zusätzlich gepanzert.

Auf der Brust finden sich zwei Marken, die ein S auf einem Helm und den österreichischen Bindenschild zeigen. Der Buchstabe steht für den Innsbrucker Harnischmacher Jörg Seusenhofer. Wegen des Wappenschildes auf der Rüstung kann vermutet werden, dass sie für einen habsburgischen Träger gefertigt wurde, wahrscheinlich für Graf Ferdinand II., der Tirol von 1564 bis zu seinem Tod im Jahr 1595 regierte und der eine ganze Reihe von aufwendigen Turnieren abhielt.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Stahl, Leder

Measurements:

Events

Created	When	1540-1560
	Who	Jörg Seusenhofer (1516-1580)
	Where	

Was used

When

Who

Ferdinand II, Archduke of Austria (1529-1595)

Where

Keywords

- Body armor
- Harness
- Militaria
- Tournament

Literature

- Thomas, Bruno (1974): Die Innsbrucker Plattnerkunst. Ein Nachtrag, in: Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien, Bd. 70. Wien, S. 179 - 220